



1 Jianshui © Tronng Nguyenn - stock.adobe.com

2 Felsnadeln von Wulingyuan © Nikolay N. Antonov - stock.adobe.com

Faszination Südchina

- + UNESCO-Welterbe Wulingyuan, Laosicheng, Guilin, Langshan und Shilin-Steinwald
- + Huajiang-Brücke
- + Malinghe-Schlucht und Wanfenglin-Reisfelder
- + Huangguoshu-Wasserfall und Longgong-Höhle

1. Tag: Innsbruck/Klagenfurt/München - Wien - Peking. Zuflüge ab den Bundesländern bzw. von München nach Wien. Linienflug mit Air China von Wien nach Peking (ca. 13.00 - 05.20 Uhr).

2. Tag: Peking - Changsha. Weiterflug nach Changsha (ca. 08.25 - 11.10 Uhr). Die Provinzhauptstadt von Hunan ist eine der wichtigsten Metropolen Südchinas. Sie verbindet altehrwürdige Orte wie die Yüelu-Akademie, eines der wichtigsten konfuzianischen Geisteszentren des gesamten Landes, und das Hunan-Museum mit den fantastischen Mawangdui-Grabfunden aus der Han-Zeit. Ein Höhepunkt des modernen Changsha ist das Meixihu-Kulturzentrum.

3. Tag: Ausflug Shaoshan und Xiangtan. Changsha ist traditionell das Zentrum der Provinz und einer Kulturlandschaft, die auch die Stadt Xiangtan umfasst. Xiangtan besitzt einen sehr schönen Konfuziustempel und die sehenswerte Versammlungshalle der 5 Nordprovinzen. Wesentlich ländlicher wird es dann bei unserer Fahrt nach Shaoshan. Das Dorf war bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts vollkommen unbekannt, ehe es als Geburtsort von Mao Zedong zur Pilgerstätte wurde. Mao bleibt auch in China selbst eine kontroverielle und offen kritisierte Figur, dennoch bietet ein Besuch nicht zuletzt den Einblick in eine aufwändig bewahrte pastorale Umgebung der späten Kaiserzeit.

4. Tag: Changsha - Zhangjiajie (UNESCO-Geopark) - Wulingyuan (UNESCO-Welterbe). Am Vormittag fahren wir nach Zhangjiajie, wo wir die eindrucksvolle Residenz der Händlerfamilie Tian und den schönen Puguang-Tempel besuchen. Dann geht es in die bizarre Wunderwelt der Felsnadeln von Wulingyuan.

5. Tag: Wulingyuan. Ein Tag im Nationalpark bringt uns die grandiose Landschaft auf verschiedene Weisen näher. Wir entdecken diesen absoluten Höhepunkt per Seilbahn zum Tianzishan, per Lift im Bereich Yuanjiajie und natürlich auch auf kurzen Wanderungen.

6. Tag: Wulingyuan - Laosicheng (UNESCO-Welterbe) - Furong. Über Yongshun führt uns der Weg in die Berge nach Laosicheng, das in China etwas vollmundig als „Machu Picchu Chinas“ bezeichnet wird, nichtsdestotrotz aber eine faszinierende archäologische Stätte darstellt. Die Stadt Laosi war das Zentrum eines lokalen Herrschers (Tusi) innerhalb des Yuan- und Ming-Reiches und besitzt hochinteressante Reste. Ein

weiterer Halt bringt uns nach Furong – die „Hibiskus-Stadt“ ist bekannt für ihren im Stadtzentrum gelegenen pittoresken Wasserfall.

7. Tag: Furong - Roter Steinwald - Große Mauer des Südens - Fenghuang. Im Naturpark des „Roten Steinwalds“ spazieren wir durch ein Labyrinth aus farbenprächtigen Steinformationen. Bei einem Rundgang durch Fenghuang erleben wir eines der malerischsten Ensembles Chinas mit Nordtor, Ahnentempel der Familie Yang und dessen schöner Bühne und natürlich mit den berühmten Pfahlhäusern am Tuojiang. Fenghuang wurde 1556 als Militärposten gegründet, um die gegen Ende der späten Ming Zeit immer stärker werdenden Konflikte in der Region, besonders mit aufständischen Miao, in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig wurde ein 190 km langer innerer Grenzwall geschaffen, den man heute als „Große Mauer Südchinas“ bezeichnet, und den wir an einer schön renovierten Stelle besuchen.

8. Tag: Fenghuang - Dongkou. Etwa 120 km südlich von Fenghuang drängt sich die Altstadt von Qiancheng auf einer Halbinsel im Yuan-Fluss. Die alte Handelsstadt besitzt noch rund 400 kaiserzeitliche Gebäude, darunter auch Einrichtungen, die man sonst kaum noch findet. Der Bezirk Dongkou, ganz im Südwesten von Hunan, ist vor allem für seine zahlreichen, teils sehr großen Ahnenhallen bekannt. Wir werden 2 davon besuchen - heute jene der Familie Yin.

9. Tag: Dongkou - Langshan (UNESCO-Welterbe) - Longji. Nach dem Besuch der Ahnenhalle der Familie Zeng geht es in eines der schönsten Gebirge Südchinas, zum Langshan. Der Langshan ist eine der berühmtesten Danxia-Landschaften - bizarre, vorwiegend aus farbenfrohem Sandstein bestehende, malerische Berglandschaften. Per Seilbahn geht es auf den Bajiaozhai-Abschnitt des Geoparks, um wunderbare Panoramen zu genießen. Am Nachmittag fahren wir weiter in die Provinz Guangxi nach Longji, wo wir in einem Gasthaus direkt bei den berühmten Reisterrassen nächtigen.

10. Tag: Longji - Guilin (UNESCO-Welterbe). Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durch die herrlichen Reisterrassen, ehe es nach Guilin geht. Wir entdecken den Fuboshan mit seinen Statuen und Ausblicken auf die Stadt am Li-Fluss.

11. Tag: Guilin - Guiyang. Die Karstkegel von Guilin zählen zu den berühmtesten Landschaften unseres Planeten. Auf einem Floß erkunden wir heute den schönsten Abschnitt des Li-Flusses, ehe es von Yangshuo per Schnellzug nach Guiyang geht. Hier sehen wir auf einer Stadtrundfahrt einige der schönsten Punkte.

12. Tag: Guiyang - Huangguoshu. Westlich von Guiyang passieren wir die Stadt Anshun und erreichen eines der berühmtesten Naturgebiete Chinas, Huangguoshu. Per Boot erkunden wir die fantastische Longgong-Höhle, die größte Wasserhöhle Chinas. Noch bekannter ist der am Baishui-Fluss gelegene Huangguoshu-Wasserfall, mit 74 m Höhe





1 Wanfenglin © asharkyu - shutterstock.com 2 Fenghuang © zhouyilu - stock.adobe.com 3 Hongshilin (Roter Steinwald) © Nikolai Sorokin - stock.adobe.com

und 100 m Breite der größte in China.

13. Tag: Huangguoshu - Huajiang-Brücke - Xingyi mit Malinghe Schlucht (UNESCO-Geopark). Wir bewegen uns nun in einer der spektakulärsten Regionen der Welt und kommen zur Huajiang-Brücke, mit 625 m über Talgrund die höchste Brücke der Welt. Wir halten beim Aussichtspunkt, ehe wir nach Xingyi kommen. Hier befindet sich mit dem Malinghe-Canyon eine der schönsten Schluchten Asiens: Wir fahren mit dem Aufzug fast auf Talebene und spazieren an Dutzenden Wasserfällen vorbei. Anmerkung: Die Reise findet aufgrund der allgemeinen klimatischen Bedingungen in der Trockenzeit statt. Die Wasserfälle werden daher nicht am höchsten Stand sein, dafür wird der Besuch angenehmer und weniger feucht sein.

14. Tag: Xingyi - Wanfenglin - Luoping - Shilin (UNESCO-Geopark). Kaum eine Stadt besitzt eine derart szenische Umgebung wie Xingyi, die Hauptstadt der Präfektur Qianxinan. Nur wenige Kilometer südlich von Malinghe besuchen wir heute Wanfenglin, den Wald der 10.000 Gipfel - eine herrliche Karstlandschaft, in dem traditionell die Minderheit der Buyi lebt - wir besuchen eines ihrer Dörfer. Auf der Fahrt in die Provinz Yunnan kommen wir nach Luoping - der hiesige Jiulong-Wasserfall zählt ebenfalls zu den schönsten Chinas. Schließlich erreichen wir am Abend Shilin.

15. Tag: Shilin Steinwald (UNESCO-Welterbe) - Jianshui. Shilin ist nach seiner größten Sehenswürdigkeit benannt: Der Steinwald ist ein bizarres Naturwunder aus faszinierenden Kalkstein-Formationen. Nach einem Spaziergang durch diese fantastische Welt geht es nach Jianshui, eine der interessantesten Städte Yunnans: Wir besichtigen den Yuhuang-Pavillon und die großartige Shuanglong-Brücke.

16. Tag: Jianshui - Shiping - Tonghai - Yuxi. Am Morgen beschließen wir unser Programm in Jianshui und fahren in das nahegelegene Shiping am Yilong-See, wo wir den wunderschönen kaiserlichen Verwaltungskomplex bewundern. Weiter geht es nach Tonghai: Die am Quli-See gelegene Stadt wird vom Xiushan überragt, wo wir durch den über Jahrhunderte gewachsenen Baukomplex spazieren (Aufstieg ca. 150 Höhenmeter). Am Abend kommen wir nach Yuxi.

17. Tag: Yuxi - Kunming - Peking. In Yuxi besuchen wir noch den schönen Jiulong-Park. Vorbei am Dian-See erreichen wir schließlich die Hauptstadt der Provinz Yunnan: Kunming. Wir spazieren durch Guandu, den bestens erhaltenen Altstadtkern, und besuchen das Provinzmuseum, das für seine herausragenden Bronze-Funde bekannt ist. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Flughafen und Flug nach Peking (ca. 19.20 - 23.15 Uhr).

18. Tag: Peking - Wien - Innsbruck/Klagenfurt/München. Weiterflug von Peking nach Wien (ca. 03.00 - 06.20 Uhr). Ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. nach München.



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Studienreise mit Flug, Bahn, Bus/Kleinbus, */* und ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FAC
04.11. - 21.11.2027	Mag. Jürgen Flick	
Flug ab Wien		€ 4.450,-
Flug ab Innsbruck, Klagenfurt ¹ , München		€ 4.710,-
EZ-Zuschlag		€ 720,-
Aufpreis Premium Economy Class ab € 1.500,- / Business ab € 3.900,-		

¹ Hinflug nach Wien am Vortag. Hotel in Wien nicht inkl. (S. 223).

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Air China von Wien über Peking nach Changsha und von Kunming über Peking retour
- Hochgeschwindigkeitsbahnfahrt (2. Klasse): Yangshuo - Guiyang
- Transfers u. Ausflüge mit landesüblichen Bussen/Kleinbussen mit AC
- 2 Übernachtungen in **/*Hotels und 13 Übernachtungen in ****Hotels (chinesische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 17. Tag mittags
- alle Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
- 1 DUMONT Reise-Handbuch „China“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, lokale Führer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. € 505,- ab Wien, € 598,- ab BL/MUC)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) sowie online Registrierung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (chinesische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Changsha	****Changsha Pin Hotel
Wulingyuan	****Country Garden Phoenix Hotel
Furong	***/*Blossomy & Picturesque Hotel
Fenghuang	****JI Hotel Fenghuang
Dongkou	****PM Hotel Dongkou
Longji	***/*Tianjiang Hotel
Guilin	****Bravo Hotel
Guiyang	****Hampton by Hilton Guiyang Hotel
Huangguoshu	****Four Point by Sheraton Hotel
Xingyi	****Crown Hotel Xingyi
Shilin	****Yinruilin International Hotel
Jianshui	****Lin An Hotel Jianshui
Yuxi	****Microtel Yuxi Wanda by Wyndham Hotel

